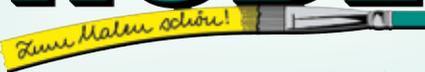


Staatlich anerkannter Erholungsort

HUDE



entdecken · erleben · erholen



Wir sind gern für Sie da!

Tourist-Information Hude
Touristik-Palette Hude e.V.

Parkstraße 53a · 27798 Hude
Tel. (044 08) 80 90 950

www.touristik-palette-hude.de



Statusbericht 2018

Touristische Entwicklung in Hude



Hude - Zum Malen schön!

i Touristik-Palette Hude e.V.
MARKETING ■ TOURISMUS



Statusbericht 2018

Touristische Entwicklung in Hude

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	05
Allgemeine Trends im Tourismusmarkt	06 - 07
Urlaubsformen und Zielgruppen	08 - 09
Infrastruktur für Freizeit und Tourismus in Hude	
Geografie und Verkehrsanbindung	10
Naturräumliche Gegebenheiten	11
Kulturhistorische Gegebenheiten	12 - 14
Freizeitmöglichkeiten	15 - 17
Gastgeber	18 - 19
Fazit Infrastruktur für Freizeit und Tourismus in Hude	19
Tourismuserbeit und Marketing in Hude	
Aufgabenfelder	20
Touristik-Palette Hude e.V.	21 - 22
Leistungsbereiche und Aufwand	23
Kooperationen-Qualitätssicherung	24 - 25
Marketingmaßnahmen	26 - 27
Veranstaltungen	28
Gästeführungen	29
Projekte	30
Fazit Tourismuserbeit und Marketing in Hude	31
Empfehlungen aus Tourismus-Entwicklungskonzept 2011	
Umsetzung der Empfehlungen aus Tourismus-Entwicklungskonzept 2011	32
Status Umsetzung Infrastruktur / Gemeinde Hude	33 - 34
Status Umsetzung Marketing / Touristik-Palette Hude e.V.	35 - 37
Ausblick	38 - 39

„Ich stelle mir bisweilen vor,
wenn ich durch die Straßen gehe,
ich sei ein Fremder
und erst dann entdecke ich,
wieviel zu sehen ist,
wo ich sonst achtlos vorübergehe.“

Rabindranath Tagore (1861-1941)

Einleitung

Leitbild der Gemeinde

Die Gemeinde Hude hat im Leitbild 2007 beschlossen, dass „Sanfter Tourismus“ im Einklang mit den benachbarten Gemeinden gefördert und ausgebaut werden soll. Als besondere Aspekte wurden die Einführung von Qualitätsstandards, Förderung des Radtourismus, verbesserte Tourist-Information und Sicherstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für höhere Ansprüche genannt.

Tourismus-Entwicklungskonzept 2011

Ein richtungsweisendes Konzept zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsfaktors Tourismus in Hude wurde seitens der Gemeinde in Auftrag gegeben und von der Touristik-Palette Hude e.V. 2011 vorgelegt. Beteiligt waren Politik, Verwaltung, Huder Bürger und als Fachberater das Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit in Bremen, IFKA e.V.

Themenschwerpunkte, Zielgruppen sowie Handlungsempfehlungen für eine chancenreiche Positionierung der Gemeinde Hude am Tourismusmarkt wurden aufgezeigt.

Statusbericht 2018

Der vorliegende Statusbericht bezieht sich auf das o.g. Konzept und beinhaltet neben einer Aktualisierung der genannten Punkte auch eine Übersicht zum Umsetzungsstand der Empfehlungen aus dem Tourismus-Entwicklungskonzept 2011.

Der Bericht soll als Orientierungsrahmen für Entscheidungen in Politik und Verwaltung sowie bei Leistungsanbietern und touristischen Akteuren dienen und so einen Beitrag leisten zu einer bürger- und gästekundlichen Gemeindeentwicklung.



Peter Burgdorf, Monika Kallisch, Jens Burgdorf, Martina Weisensee, Brigitte Thaler-Stolle, Edith Buskohl, Kerstin Sonka, Franz-Herbert Bunjor

Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für den intensiven Austausch und die Unterstützung der touristischen Arbeit in Hude.

Wir freuen uns auf den weiteren Dialog und ein gutes Zusammenwirken bei der Umsetzung neuer Ideen und der Gestaltung interessanter und innovativer Angebote im historischen Klosterort Hude.

**Vorstand und Team
der Touristik-Palette Hude e.V.**

Allgemeine Trends



Urlaub im eigenen Land

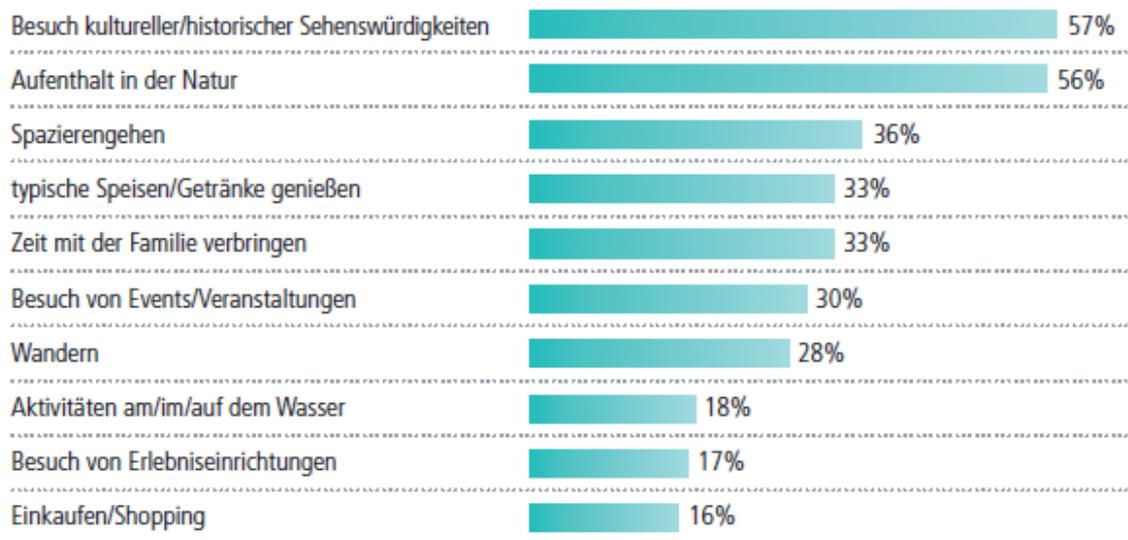
Der Trend zum Urlaub im eigenen Land setzt sich fort: bereits zum achten Mal in Folge konnten Hotels, Pensionen und andere Unterkünfte Rekordzahlen vermelden. Laut Statistischem Bundesamt gab es 2017 eine Steigerung der Übernachtungen in Deutschland um 3%. Das Land Niedersachsen kann 2017 auf eine Steigerung von 1,7% gegenüber dem Vorjahr zurückblicken.

Aktivitäten am Urlaubsort

Nach Angaben der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) ist die beliebteste Aktivität der Deutschen nach dem Besuch kultureller Sehenswürdigkeiten der Aufenthalt in der Natur. Spaziergehen, Wandern oder andere Outdoor-Aktivitäten gehören zu einem gelungenen Inlands-Urlaub.

Kultur und Natur haben die Nase vorn

Top 10 Aktivitäten* der Deutschen bei Urlaubsreisen im Inland ab einer Übernachtung 2017



* „Welche Aktivitäten haben bei der Reise die wichtigste Rolle gespielt?“, Mehrfachantworten möglich

Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland 2018



Tagesreisen

Neben den Urlaubsreisen mit Übernachtung unternahmen die Bundesbürger laut dem deutschen wirtschaftlichen Institut für Fremdenverkehr (dwif) 2013 insgesamt 2,84 Mrd. Tagesreisen im Inland, die zu einem Bruttoumsatz von ca. 79 Mrd. Euro führten. Die Entwicklung in diesem Segment ist aus vielschichtigen Gründen, u.a. demografischer Wandel und Wettereinflüsse etwas rückläufig, dennoch bleiben Tagesreisen ein wichtiger Faktor im touristischen Sektor.

Laut Angaben des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums kamen zudem im vergangenen Jahr mit knapp 14,5 Millionen Besuchern rund 2,8% Tagesgäste mehr in den Norden als 2016.

Wertschöpfung

Laut IHK Hannover steht die Aufenthaltsdauer der Gäste in enger Korrelation zu deren Ausgaben vor Ort und in der Region und beeinflusst damit die lokale bzw. regionale Wertschöpfung.

Hier profitieren neben den Unterkünften und der Gastronomie auch Einzelhandel, Dienstleister und verschiedenste Anbieter im Freizeitbereich.

Enorme Wertschöpfung durch Tagesreisen



... unternehmen die Deutschen im Inland pro Jahr. Dies sind Ausflüge und Geschäftsreisen ohne Übernachtung.



... geben die Tagesreisenden durchschnittlich am deutschen Zielort u.a. für Verpflegung, Einkäufe oder Unterhaltung aus.



... betragen die jährlichen Umsätze der Tagesreisenden in den inländischen Zielgebieten.

Urlaubsformen und Zielgruppen

Der positive Trend im Deutschlandtourismus setzt sich laut Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) weiter fort und teilt sich in unterschiedliche Urlaubsarten auf.

Erholungsurlaub

Mit 43% war der Erholungsurlaub die beliebteste Urlaubsform der Deutschen in der Saison 2015/16. Hude als staatlich anerkannter Erholungsort mit seinen unterschiedlichen Landschaftsformen und vielseitigen Grünflächen bietet beste Voraussetzungen für diese Urlaubsart. Das vorhandene gut ausgebaute Rad- und Wanderwegenetz ist zudem eine wichtige Ergänzung.

Städteurlaub

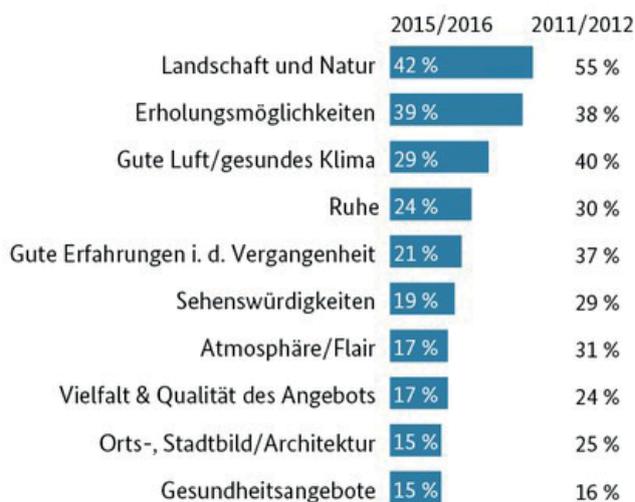
Auf Rang zwei der beliebtesten Urlaubsarten der Deutschen liegt der Städteurlaub mit 23%. Neben den Gästen, die auf der Suche nach Ruhe und Erholung ihren Urlaub im ländlichen Bereich verbringen, sind Städteurlauber eine weitere Gästegruppe für Hude. Sie verbringen ihre Ferientage zum Teil mit Sightseeing in den benachbarten Oberzentren Oldenburg und Bremen, schätzen aber auch die Rückzugsmöglichkeit im Grünen und haben Interesse an Kultur und Natur im nahen Umland.

Natururlaub

20% aller Urlauber entscheiden sich auf der Suche nach Ruhe, Entspannung und frischer Luft für einen Natururlaub. Hier stehen Naturerlebnis, Regionalität und Qualität als Ausgleich zum digitalen Zeitgeist im Vordergrund.

TOP 10 Gründe für die Destinationsentscheidung

Frage: *Warum haben Sie sich für diese Region als Reiseziel entschieden?*
Mehrfachnennungen möglich



TOP 10 Urlaubsarten

Frage: *Welcher Urlaubsart würden Sie diesen Aufenthalt hauptsächlich zuordnen?*
Mehrfachnennungen möglich



Aufenthaltsdauer

Mit Kurz- und Wochenendaufenthalten von durchschnittlich 2 Tagen Aufenthaltsdauer liegt Hude lt. Angabe des statistischen Landesamtes gleichauf mit den Übernachtungen im Oldenburger Land.

Neben den Übernachtungsgästen kommen viele Tagesgäste für eine Auszeit mit den genannten Vorzügen nach Hude.

Best Ager

Den größten Anteil der Reisenden stellen die 45-65 jährigen, die sogenannten Best Ager. Für diese meist finanziell gut situierte Gästegruppe mit Interesse an Natur, Kultur, Genuss und Komfort, hat Hude einiges zu bieten: weite, flache Landschaft für Aktivitäten in der Natur, wie Rad- und Wandertouren, Spaziergänge, Golf, Reiten. Darüber hinaus bieten sich interessantes Kulturgut, Gastronomie und Unterkunftsmöglichkeiten im Ort.



Gruppenreisende

Eine weitere Zielgruppe für Hude sind Gruppenreisende. Gruppen mit genannter Altersstruktur sind an Kultur, Geselligkeit und Abwechslung interessiert. Aufenthalte werden privat organisiert, von besonderem Interesse ist das Angebot von geführten Touren in Kombination mit guter Gastronomie.



Familien mit Kindern

Durch den Wegfall der Huder Jugendherberge als Unterkunftsmöglichkeit mit zielgruppenorientierten Angeboten muss ein starker Rückgang der Zielgruppe Familie mit Kindern festgestellt werden.

Fazit: Urlaubsformen und Zielgruppen

Hauptzielgruppe in Hude stellen Best Ager als Einzel- oder Gruppenreisende dar. Beliebt sind Kurz- und Wochenendaufenthalte als Erholungs- und Natururlaub mit leichten Aktivitäten oder Städteurlaub mit Rückzugsmöglichkeit im grünen Umland. Neben den Übernachtungsgästen sind Tagesgäste eine wichtige Zielgruppe.

Geographie und Verkehrsanbindung

Der staatlich anerkannte Erholungsort „im Grünen“ liegt verkehrsgünstig zwischen den Städten Oldenburg und Bremen, großräumig betrachtet zwischen Nordseeküste und Oldenburger Münsterland/Osnabrücker Land.

Als Landkreisgemeinde zählt Hude mit 20 Bauerschaften und rund 16.000 Einwohnern zur Region des Oldenburger Landes.

Mit einer Gesamtfläche von 12.464 ha (124,6 km²), davon über 9.200 ha landwirtschaftliche Flächen, 1.146 ha Waldflächen und 315 ha Wasserflächen verfügt Hude als ländlich geprägter Ort über hohen Freizeit- und Erholungswert.

Der höchste Geländepunkt (31,5 m über NN) liegt am Hohenböken Weg, der tiefste Geländepunkt (0,2 m unter NN) befindet sich am Holler Siel im Ortsteil Wüstring.

Autobahnanschlüsse

Mit dem Auto ist Hude über drei Autobahnanschlüsse, A28 Abfahrt Hude und Abfahrt Hatten, sowie A29 Abfahrt Oldenburg Hafen /Wüstring zu erreichen.

Bahnanbindung

Der Bahnhof Hude liegt zentral im Ortskern, er ist Knotenpunkt der Strecken Oldenburg-Bremen und Bremen-Nordenham. Zudem verfügt der Ortsteil Wüstring über eine eigene zentral gelegene Bahnstation.

Flughafen

Der Flughafen in Bremen gewährleistet eine überregionale und internationale Anbindung.



Naturräumliche Gegebenheiten



Besondere naturräumliche und kulturhistorische Potenziale sind kennzeichnend für Hude.

Vor allem im nördlichen Gemeindegebiet treffen die drei Landschaftsformen Marsch, Moor und Geest aufeinander, sie kennzeichnen Teilgebiete der Gemeinde.

Zusammen mit dreizehn weiteren Städten und Gemeinden ist Hude Mitglied im Naturpark Wildeshauser Geest.

Marschgebiete

Das Gebiet der Hunttemarsch mit einem dreihundertjährigen Deich erstreckt sich im nördlichen Gemeindebereich im Anschluss an den Ortsteil Oberhausen.

Typische Marschhufensiedlungen zeigen sich in den Ortsteilen Oberhausen und Holle.

Moore

Anschließend an die Marschgebiete, ebenso im Norden der Gemeinde, befinden sich Moorbereiche.

Sie sind entweder als Landschaftsschutzgebiete oder zum kleineren Teil als Naturschutzgebiete (Holler- und Wittemoor) ausgewiesen. Der Verlauf eines vorchristlichen Bohlenweges ist heute durch Rekonstruktion erkennbar. Der Bohlenweg ermöglichte damals die Querung des Moores und führte von der Geest zur Hunte.

Geestlandschaft

Der südliche Teil der Gemeinde ist geprägt durch eine auslaufende Geestlandschaft, zahlreiche Wallhecken, Baumreihen und Baumalleen.

Landschaftsprägend sind weiterhin Agrarflächen, sowie einzelne stehende Gewässer, darunter der Sandersfelder See in Hurrel und das Ostufer des Tweelbäker Sees (Grenze zu Oldenburg).

Wasser- und Waldflächen

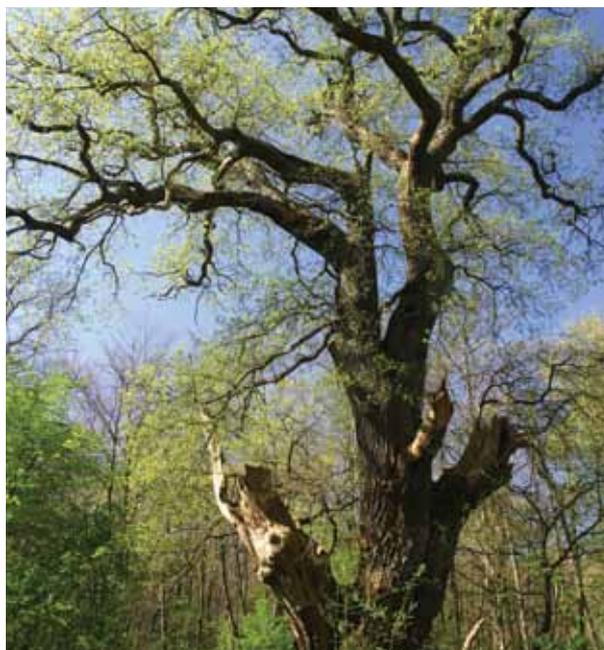
Zu den nennenswerten Waldflächen gehören der Hasbruch und das Reiherholz, sowie ein „Friedwald“ im Schnitthilgenloh.

Der Hasbruch, ein historisch alter Wald, zählt zu den größten geschlossenen Eichenbeständen in Nordwestdeutschland.

Kennzeichnend sind das Kernstück „Urwald Hasbruch“ und zahlreiche Naturdenkmäler im Altbaumbestand, darunter die ca. 1250 Jahre alte Friederikeneiche.

Naturdenkmäler

Von den rund 350 gelisteten Naturdenkmälern im Landkreis Oldenburg liegen 32 im Gebiet der Gemeinde Hude. Erfasst sind alter Baumbestand, Feucht- und Moorflächen, der Artesische Brunnen, eine Quelle mit Raseneisenerzablagerungen sowie diverse Findlinge.





Kulturhistorische Gegebenheiten

Lage und naturräumliche Gegebenheiten waren ausschlaggebende Faktoren für die Standortwahl und Erbauung einer Klosteranlage im frühen 13. Jahrhundert. Auf die damit verbundenen Entwicklungen geht die Huder Ortsgeschichte zurück.

Historischer Klosterbereich

Nach Ansiedlung der Zisterziensermönche 1232 wurde 1234 mit dem Bau der Klosterkirche im gotischen Stil begonnen. Alle Ziegel für Klosterkirche, Torkapelle, Abthaus und Nebengebäude konnten in unmittelbarer Nähe gebrannt werden, da hier die erforderlichen Rohstoffe vorhanden waren. Die vorbildliche Backsteintechnik des Huder Klosters nahm maßgeblich Einfluss auf die Niederdeutsche Backsteinarchitektur/ Backsteingotik.

Neben weiteren Baudenkmalern sind im historischen Klosterbereich bedeutende Teile der ehemaligen Klosteranlage bis heute erhalten:

Ruine der Klosterkirche

Nach Auflösung des Klosters 1536 wurde die Klosterkirche zum Abbruch freigegeben. Unter Einfluss der Renaissance wurde die Ruine zu Privatbesitz und gehört bis heute als „Denkmal von nationaler Bedeutung“ zum Gut der Familie von Witzleben.

Torkapelle

Die ehemalige Torkapelle blieb unzerstört. Seit 1550 wird die heutige St. Elisabethkirche als evangelisch-lutherische Pfarrkirche genutzt.

Freigelegte Malerei sowie ein Altarretabel aus dem 14. Jahrhundert sind Zeugnis frühmittelalterlicher Kunst.

Abthaus und Klostergarten

Das einstige Abthaus zählt zu den ältesten Wohnhäusern im Oldenburger Land. Es ist das älteste erhaltene Wohngebäude der Gemeinde und gehört als Herrenhaus zum Gut von Witzleben. Aus dem angrenzenden Baumhof entstand ein 12ha großer privater Landschaftspark im Englischen Stil. Der Park stellt ein norddeutsches Beispiel für englische Gartenkunst dar.



Klostermühle

Das genaue Baujahr der Mühle ist nicht bekannt, der Standort wird erstmals 1527 erwähnt. Die heutige Wassermühle ist wie weitere Gebäude im Klosterbereich in Privatbesitz und wird als Außenstelle des Huder Standesamtes und für Veranstaltungen genutzt.

Teile des Brauhauses

Bereits im Mittelalter wurde laut Urkunde in Hude gebraut. Keller und Wandteile des heutigen Hotel / Restaurants Klosterschänke stammen aus dieser Zeit.



Historische Bauerschaften

Zur Gemeinde Hude zählen 20 Bauerschaften / Ortsteile. Darunter auch die historischen Bauerschaften Lintel, Nordenholz, Vielstedt und Holle.



Kapitäns- und Kaufmannsvillen

Zu den ortsbildprägenden Baudenkmalern in Hude zählen auch ehemalige Kapitäns- und Kaufmannsvillen an Parkstraße und Vielstedter Straße sowie das Haus Marienhude in der Hohen Straße.

Holler Kirche

Die St. Dionysius Kirche in Holle wurde 1277 erbaut. Bäuerliche Siedler aus Holland hatten tief gelegene Feuchtgebiete kultiviert (Holle, Hollenderkerken, Kirche der Holländer). Aus dem Jahr 1637 stammt die Kanzel des Hamburger Bildhauers Ludwig Münstermann.



Freizeitmöglichkeiten

Neben den genannten kulturellen Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnissen gibt es in Hude ein breit gefächertes Angebot an Freizeitmöglichkeiten.

Themenpfade

Für Erkundungstouren stehen in Hude drei unterschiedliche Themenpfade zur Verfügung. Der Huder Kulturpfad, ein 30km langer Erkundungsrundweg durch die Gemeinde, der Planetenlehrpfad, ein 6km langer Lehrpfad durch das Sonnensystem und der Zeitstrahl 2000, ein 4,6km langer Lehrpfad zur Erdgeschichte. Weiterhin gibt die Fahrradroute Kiek in't Land Einblicke in die Landwirtschaft. Begleitbroschüren zu allen Themenpfaden sind in der Tourist-Information erhältlich.

Radrouten

Ein gut ausgebautes Radwegenetz sowie ausgearbeitete Radrundtouren führen durch Hude. Sie sind teilweise an größere regionale sowie überregionale Radrouten, wie beispielsweise Route um Oldenburg oder Grüner Ring Bremen angebunden.

Auch die Radwege Stadt-, Land- und Moorgeflüster / Wasser, Wind und Steine / Faszination Archäologie des Naturparks Wildeshauser Geest führen durch Hude.

Vier ausgearbeitete Radrundtouren und die Kleeblatt-route der Kooperation Vier auf dem Rad bieten Möglichkeiten für halb- und ganztägige Ausflüge.

Eine Überarbeitung des bestehenden Radwegenetzes findet derzeit in Kooperation zwischen Naturpark, Gemeinde und Touristik-Palette Hude e.V. statt und wird 2018 /19 beendet sein.

Wanderwege

Durch das Gemeindegebiet führen verschiedene Wanderwege, die größtenteils nicht ausgeschildert, jedoch im Gemeindeplan ersichtlich sind. Eine Überarbeitung des bestehenden Wanderwegenetzes findet derzeit ebenso in Kooperation zwischen Naturpark, Gemeinde und Touristik-Palette Hude e.V. sowie einem Arbeitskreis Wandern statt und wird 2018/19 beendet sein.

Anbindung an Ferienstraßen

Die Straße der Megalithkultur, eine ca. 330 km lange Autoferienstraße verbindet 33 Kulturdenkmäler, darunter die Klosterruine in Hude. Die Niedersächsische Mühlenstraße verbindet 40 Mühlen in Niedersachsen. Eingebunden ist auch die Wassermühle im Klosterbereich.

Verkehrsgünstige Lage für Ausflüge

Durch die zentrale und verkehrsgünstige Lage ist Hude idealer Ausgangspunkt für Städtetouren u. a. nach Oldenburg (15km) und Bremen (30km), Landpartien in den Naturpark Wildeshauser Geest, zur Wesermarsch (15km), ins Ammerland / Bad Zwischenahn (30km) oder zur Nordseeküste (50km).



Ausstellung zur Klostergeschichte

In einem Tanzsaal aus der Zeit um 1900, zwischen Klosterruine und Klosterschänke gelegen, haben die Freunde des Klosters Hude e.V. ein kleines Museum mit Ausstellung zur Geschichte des Huder Klosters eingerichtet. Im Rahmen des Museumsbesuches bietet sich auch die Möglichkeit zu einem Rundgang auf dem Ruinengelände.

Skulpturenufer und Skulpturenhaus

Objekte aus Stein, Holz und Metall des Huder Bildhauers Wolf E. Schultz stehen in einer offenen Freilichtausstellung auf einer Wiese am Huder Bach. Kleinere Werke können im Skulpturenhaus der Klosterschänke besichtigt und käuflich erworben werden. Auch im Huder Ortskern stehen Werke des Bildhauers. Ein artesischer Brunnen im Ortsteil Kirchkimmen wurde ebenfalls von Wolf E. Schultz gestaltet.

Vielstedter Bauernhaus

Im Vielstedter Bauernhaus gibt es interessante Einblicke in das bäuerliche Leben Mitte des 19. Jahrhunderts. Zu sehen sind im Innenbereich historische Arbeitsgeräte, eine Zimmermannswerkstatt, ein Schusteratelier sowie eine Dauerausstellung zum Thema Land- und Forstbau im Hasbruch. Im Außenbereich stehen Göpelhaus, Spieker, Backhaus und ein Ziehbrunnen.

Galerie am Stall

Die private Galerie am Stall ist eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Gezeigt werden in wechselnden Ausstellungen Malerei, Grafik und Druckgrafik, Bildhauerei, Fotografie und digitale Kunst.

Huder Gartenerlebnisse

Zu den Veranstaltungsterminen der Huder Gartenerlebnisse ist ein Besuch in privaten Garten- und Landschaftsparkanlagen möglich.



Golf

Der 76 ha große Golfplatz ist das ganze Jahr über bespielbar. Ein mit 4 Sternen ausgezeichnete 18-Loch Meisterschaftsplatz, ein mit Gold klassifizierter 9-Loch-Kurzplatz und ein 7-Loch Pitch & Putt Übungsplatz sind auf der attraktiven und familienfreundlichen Anlage ebenso vorhanden wie ein Golf-Shop und ein öffentliches Restaurant mit Sonnenterasse. Schnupperkurse sind jederzeit buchbar.

Reitmöglichkeiten

Neben den ca. 100 km Reitwegen auf angelegten und teilweise ausgeschilderten Sandwegen bestehen Reitmöglichkeiten auf diversen Reitplätzen und in Reithallen. Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, therapeutisches Reiten, reitpädagogische Betreuung für Kinder, Touren und Ausritte mit Pferden und Ponys sind auf einigen Höfen buchbar.

Kutsch- und Kremserfahrten

Kutsch- bzw. Kremserfahrten sind aktuell bei verschiedenen Anbietern auch kurzfristig buchbar.

Urlaub mit Pferd

Für Aufenthalt mit Pferd stehen Gastboxen und Weiden, auch auf einem 4-Sterne Hof zur Verfügung. Reitunterricht ist buchbar.

Urlaub mit Hund

Mehrere Unterkünfte für Aufenthalt mit Hund sind vorhanden, artgerechte Hundeschulungen sind bei ausgebildeten Trainern buchbar.

Schwimmen

In Hude gibt es ein Hallenbad und ein Naturbad ohne chemische Zusätze. Baden ist auch an nahegelegenen Seen möglich.

Angeln

Angelmöglichkeiten bestehen nach Erwerb einer Gastkarte in privaten Angelgewässern oder mit Fischereischein in diversen Seen und Fließgewässern der örtlichen Fischereivereine.

Tennis

Die Tennisanlage verfügt über sechs Plätze im Außenbereich und eine drei Feld Halle. Plätze und Schnupperkurse sind auch von Nichtmitgliedern beim Huder Tennisverein buchbar.

Boule / Petanque

Boule bzw. Petanque kann professionell oder zum Vergnügen auf einem öffentlichen Bouleplatz mit Schutzhütte in direkter Nähe der Tennisanlage gespielt werden. Boulekugeln stehen im Tennisheim sowie der Tourist-Information zur Ausleihe zur Verfügung.

Fitness

Ein kleiner Trimmich-Pfad am Rande des Huder Kulturpfades wurde 2007 durch die Landjugend errichtet und wird durch die Gemeinde unterhalten.

Boßeln

Boßelstrecken sind in unterschiedlichen Längen vorhanden. Geführte Boßeltouren mit Verleih, Ausrüstung und Nutzung der Vereinshütte sind über den Boßelclub Hude möglich.

Kegeln

In Hude gibt es Kegelbahnen in drei Gaststätten. Darunter eine Kegelbahn mit modernstem Komfort, Party- und Schwarzlicht und Glastrennwand zum Bahnbereich.

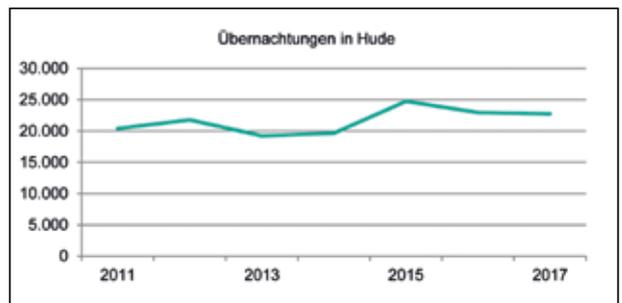
Weitere Freizeiteinrichtungen

Im Gemeindegebiet befinden sich u.a. ein Beachvolleyballfeld, eine Soccerbox sowie zwei Skaterbahnen.

Gastgeber

Übernachtungszahlen

In Hude wurden 2017, basierend auf Angaben des statistischen Landesamtes Niedersachsen 22.770 Übernachtungen gezählt. In der Statistik werden gewerbliche Betriebe mit mehr als 9 Betten berücksichtigt. Zur Ermittlung einer tatsächlichen Übernachtungszahl für Hude müssten auch Zahlen der 22 privaten Gastgeber in die Berechnung einfließen. Der Wohnmobilstellplatz auf dem Schützenplatz wird im Durchschnitt von 200 Wohnmobilen / Jahr genutzt.



Unterkünfte

Die Qualität der Übernachtungsangebote wurde in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert. Ein Teil der Gastgeber ist durch den deutschen Tourismusverband (DTV) und den deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) klassifiziert worden. Gut ausgestattete und barrierefreie Unterkünfte sind hinzugekommen.

Wirtschaftsfaktor

Nach Berechnungen der dwif-Consulting gibt ein Übernachtungsgast bei einer Übernachtung in gewerblichen Betrieben im Durchschnitt 131,60 € / Tag aus. Bei 22.770 Übernachtungen bedeutet dies für Hude im Jahr 2017 einen Umsatz von ca. 3 Mio. Euro. Hinzu kommen die Einnahmen aus statistisch nicht erfassten Übernachtungen in Privatunterkünften mit durchschnittlichen Ausgaben pro Person in Höhe von 72,40 € / Tag. In Hude liegt der Anteil der nichtgewerblichen Anbieter bei etwa 30%.

Die Einnahmen aus dem Tagestourismus pro Person in Höhe von 28,60 € / Tag kommen ebenso hinzu.



Unterkünfte

Unterkunftsbetriebe in Hude

- 3 Hotels
- 5 Pensionen & Anbieter private Gästezimmer
- 15 Anbieter Ferienwohnungen
- 2 Anbieter Ferienhäuser
- 10 Wohnmobilstellplätze

Klassifizierungen

- 1 Hotel
- 1 priv. Gästezimmer
- 8 Ferienwohnungen
- 2 Ferienhäuser




Gastronomie

Die Gastronomie des Ortes hat in den vergangenen Jahren eine Aufwertung durch Modernisierung von Räumlichkeiten sowie Erweiterung des bestehenden Angebotes erfahren.

Die Touristik-Palette Hude e.V. ist Werbepattform für aktuell zwölf Betriebe, darunter sieben Restaurants, drei Cafés und zwei Melkhüser.

Fazit: Infrastruktur Freizeit und Tourismus in Hude

Hude liegt zentral zwischen den Oberzentren Oldenburg und Bremen und verfügt über eine gute Verkehrsanbindung.

Flaches, weites Land mit besonderer Flora und Fauna in Marsch-, Moor- und Geestgebieten sowie verschiedene Naturdenkmäler laden Naturliebhaber zu Entdeckungen ein.

Im historischen Klosterbereich sind neben weiteren Baudenkmalern bedeutende Teile der ehemaligen Klosteranlage bis heute erhalten. Das Klosterensemble mit Ruine ist Alleinstellungsmerkmal und Anziehungspunkt für kulturhistorisch interessierte Besucher.

Unterkunftsmöglichkeiten und Gastronomie haben in den vergangenen Jahren eine starke Aufwertung erfahren. Die Nachfrage nach Unterkunftsmöglichkeiten mit gehobenem Komfort insbesondere für Gruppen besteht weiterhin.



Aufgabenfelder



Touristik-Palette Hude e.V.



Aufgabenteilung

Bis zum Jahr 2001 wurde das Thema Tourismus durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet. Überlegungen zu Effizienz sowie zur intensiveren Einbindung von Leistungsanbietern und Ehrenamt führten zur Trennung der Bereiche Investitionen / Instandhaltung (Gemeindeverwaltung) und Marketing (Tourismusorganisation) und damit zur Gründung des Vereins Touristik-Palette Hude e.V.

Organisation

Die gewählte Organisationsstruktur hat sich in 17 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und bewährt. Sie bedingt aber auch regelmäßigen und intensiven Austausch zwischen Gemeindeverwaltung und Tourismusorganisation, damit gleiche Ziele einvernehmlich definiert und verfolgt werden können.

Brücke zwischen Angebot und Nachfrage

Als Verbindung zwischen Angebot und Nachfrage ist die Touristik-Palette Hude e.V. heute in der Lage, dynamisch, flexibel und effizient auf Bedürfnisse der Gäste und der Leistungsanbieter sowie auf Entwicklungen in der Gemeinde zu reagieren. Die Pflege lokaler und regionaler Kooperationen ist dabei wesentlicher Bestandteil der Arbeit.



Touristik-Palette Hude e.V.



Ehrenamt und hauptamtliche Tätigkeit

Satzungsgemäß führt ein ehrenamtlicher Vorstand die Geschäfte des Vereins. Projekt- und Personalorganisation liegen in der Verantwortung der Geschäftsstellenleitung. Derzeit werden aus dem dauerhaften Zuschuss der Gemeinde zwei Teilzeitstellen mit einem Stellenäquivalent von insgesamt 70% einer ganzen Stelle finanziert.

Die bestehenden Personalkapazitäten bilden einen Sockel für den laufenden Betrieb der Geschäftsstelle, sie werden durch ehrenamtlichen Einsatz ergänzt. Eine begrenzte Zahl von Marketingmaßnahmen und zudem Vormittagsöffnungszeiten der Huder Tourist-Information im Rathausnebengebäude sind realisierbar.

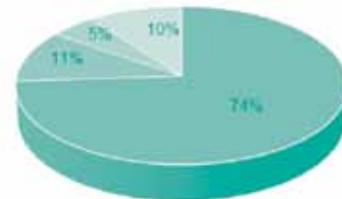
Wir sind gern für Sie da!
Montag bis Freitag 10.00 - 12.30 Uhr



Einnahmen

Neben dem Zuschuss der Gemeinde stehen dem Verein Mittel aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Veranstaltungen sowie aus Shop- und Infomaterialverkauf zur Verfügung.

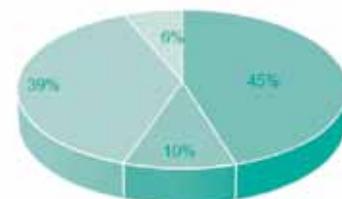
Die Summe von jährlich 55.000€ teilt sich prozentual wie folgt:



- Zuschuss Gemeinde
- Mitgliedsbeiträge
- Einnahmen Shop etc.
- Veranstaltungen etc.

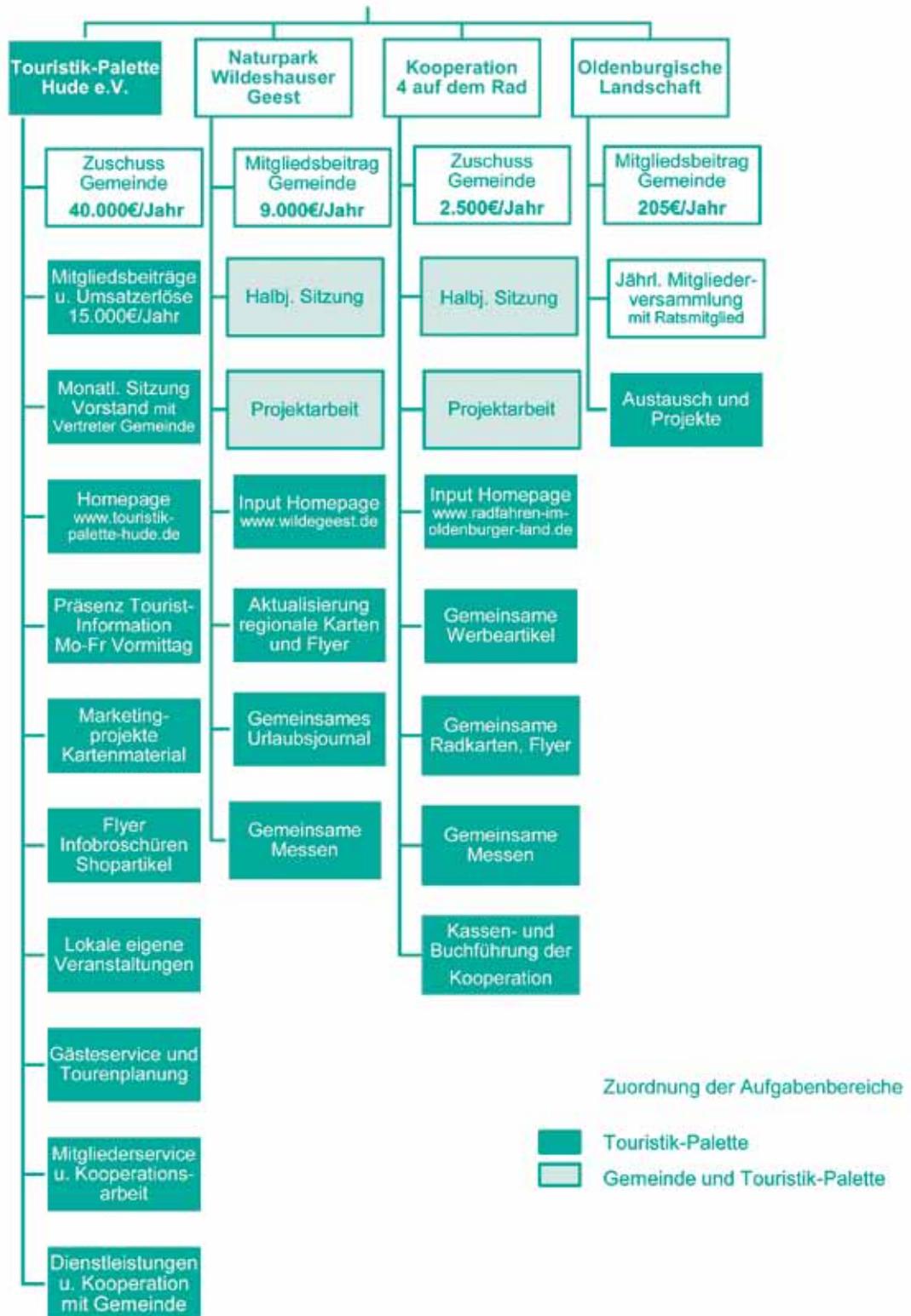
Ausgaben

Aus den Ausgabenpositionen Personalkosten und Sozialabgaben werden die Sicherstellung der Öffnungszeiten der Tourist-Information, zudem Gäste- und Mitgliederservice, Kooperations- und Projektarbeit finanziert. Zu den betrieblichen Aufwendungen gehören insbesondere Kosten für Marketingmaßnahmen, Raummiete und Nebenkosten.



- Personalkosten
- Sozialabgaben
- Aufwendungen
- Beträge

Leistungsbereiche und Aufwand



Kooperationen-Qualitätssicherung



Naturpark Wildeshauser Geest

Der Naturpark Wildeshauser Geest ist mit 1500 km² der größte Naturpark Niedersachsens und zählt zu den größten in Deutschland. Die einzigartige Naturlandschaft der Region wird hier geschützt und erhalten und zugleich mit einem gut ausgebauten und ausgeschilderten Netz aus Rad- und Wanderwegen für Besucher zugänglich gemacht. Hude profitiert als Mitgliedsgemeinde des Naturparks von der Kooperationsarbeit durch gemeinsame Projekte, Printmedien, Homepageinhalte und Messeauftritte.



Kooperation 4 auf dem Rad

Die Kooperation 4 auf dem Rad besteht aus den Gemeinden Berne, Ganderkesee, Hude und Lemwerder. Die Idee der Zusammenarbeit entstand aus der Überlegung, den Raum zwischen Oldenburg, Delmenhorst und Bremen westlich der Weser gemeinsam radtouristisch zu vermarkten. Dies erfolgt über die Erstellung und Vermarktung von Radrouten (aktuell: Kleeblatttroute), gemeinsame Printmedien und Messeauftritte sowie einer Kooperations-Homepage.



Oldenburgische Landschaft

Die Oldenburgische Landschaft ist ein moderner Landschaftsverband, der in seinem Wirkungsgebiet Kultur und Wissenschaft initiiert und fördert und für den Naturschutz eintritt. Neben Förder- und Beratungstätigkeit versteht sich die Oldenburgische Landschaft zusammen mit den oldenburgischen Landkreisen als Vertreterin der regionalen Belange in Niedersachsen und darüber hinaus. Austausch und Projektarbeit sind Gegenstand der Zusammenarbeit. Der Gästeführertag des Oldenburger Landes 2017 wurde für über 150 Teilnehmer gemeinsam organisiert und ausgerichtet.



Ländliche Erwachsenenbildung

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) ist einer der größten zertifizierten Bildungspartner in Niedersachsen. Zu den Aufgaben gehören die Förderung des kulturellen Lebens im ländlichen Raum, die Integration benachteiligter Gruppen, die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die Bewältigung des Strukturwandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Die LEB ist Kooperationspartner der Touristik-Palette Hude e.V. im Bereich der Gästeführeraus- und -weiterbildung, "Gästeführer mit Stern".



RegioVHS

Die RegioVHS ist die große Volkshochschule im Landkreis Oldenburg. Kooperationen zwischen Touristik-Palette Hude e.V. und der VHS finden im Bereich Gästeführeraus- und -weiterbildung sowie Veranstaltungen statt.



Deutscher Tourismusverband e.V.

Der Deutsche Tourismusverband e.V. ist der einzig föderal aufgebaute touristische Dachverband kommunaler, regionaler und landesweiter Tourismusorganisationen. Gegründet wurde der Verband 1902 als „Bund Deutscher Verkehrsvereine“. Der Deutsche Tourismusverband repräsentiert nahezu alle touristischen Akteure im Deutschlandtourismus.



i-Marke

Vom DTV mit dem bundesweiten Qualitätssiegel für Tourist-Informationen ausgezeichnet wurde die Geschäftsstelle der Touristik-Palette Hude e.V. erstmalig 2012. Der Qualitäts-Check mit 55 Kriterien überprüft Service, Infrastruktur, Ausstattung und Angebote. Die Zertifizierung gilt jeweils für 3 Jahre und ist Voraussetzung für die Anerkennung zum staatlich anerkannten Erholungsort.



DTV-Sterne

Die offiziellen DTV-Sterne signalisieren eine geprüfte und bewertete Qualität des Unterkunftsbetriebes. Je nach Ausstattung und Service wird die Unterkunft mit ein bis fünf Sternen ausgezeichnet - von einfach bis erstklassig. Die DTV-Sterne sind eine freiwillige Qualitätskontrolle für Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Privatzimmer mit bis zu neun Betten. Gastgeber in Hude sind über den Arbeitskreis Beherbergung in der Touristik-Palette Hude e.V. organisiert und können sich vom DTV klassifizieren lassen.



Dehoga

Hinter dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband steht mit dem Gastgewerbe in Deutschland eine wachsende Dienstleistungsbranche überwiegend mittelständischer Prägung. Mitglieder des Arbeitskreises Gastronomie der Touristik-Palette Hude e.V. sind im Dehoga vertreten.



ServiceQualität Deutschland

Die Initiative ServiceQualität Deutschland verbessert und sichert die Servicequalität im Bereich Kundenzufriedenheit, Qualität und Transparenz der angebotenen Leistungen. Seit 2012 ist die Tourist-Information Hude als serviceorientiertes Unternehmen/ServiceQualität Deutschland I über das TourismusMarketing Niedersachsen zertifiziert.



TourismusMarketing Niedersachsen

Die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) ist der zentrale Ansprechpartner für den Tourismus in Niedersachsen. Gegründet wurde die Gesellschaft im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Jahr 2001. Hude ist als Erholungsort seit 2013 über die Touristik-Palette Hude e.V. in Verbindung mit der Qualitätsoffensive ServiceQualität Deutschland auf der Homepage der TMN verlinkt.



Marketingmaßnahmen

Neben dem Gästeservice werden in der Geschäftsstelle der Touristik-Palette Hude e.V. regelmäßig Printprodukte für Hude erstellt und aufgelegt, Messen organisiert sowie Shop- und Werbeartikel gestaltet.

Printprodukte

Herausgeber Touristik-Palette Hude e.V.

Auflage jährlich 3000 Exemplare:

- Gästeführungen in Hude und umzu
- Huder Gartenerlebnisse
- Huder Kulturpfad
- Unterkunftsverzeichnis (2 jähr.)

Auflage jährlich nach Bedarf:

- Huder Radrundrouten
- Gemeindeplan Hude
- Begleitbroschüren z.B. Skulpturenufer
- Infomappen

Messen und Infostände

Standbetreuung Touristik-Palette Hude e.V.

Jährlich /Kooperation 4 auf dem Rad:

- Caravan, Freizeit, Reisen Oldenburg
- LandtageNord Hude / Wüstring
- Delmenhorster Autofrühling

Jährlich /Kooperation Naturpark:

- abf Messe für aktive Freizeit Hannover
- Reisen und Freizeit Münster
- Outdoor Aktionstag Oldenburg

Shop- und Werbeartikel

Herausgeber Touristik-Palette Hude e.V.

Auflage jährlich nach Bedarf:

- Hude-Becher
- Hude-Taschen
- Bildband Huder Impressionen
- Handgesiedete Hude-Seifen
- Fahrradsattelbezüge
- Postkarten
- Hude-Einkaufsblöcke
- Kugelschreiber



Veranstaltungen



Für Abwechslung, Anregung und Unterhaltung sorgt in Hude ein vielfältiges Veranstaltungsangebot. Nachfolgend ein Auszug regelmäßiger Veranstaltungen aus dem Huder Veranstaltungskalender www.touristik-palette-hude.de/veranstaltungen

Jährliche Veranstaltungen:

- Bürgerfest
- Italienische Nacht
- Weihnachtsmarkt
- Lichterabend
- Erlebwas-Messe Landtage Nord
- Osterfete
- Scheunenfete
- Friesenfete
- Weihnachtsfete
- Biomarkt
- Teilnahme Tag des offenen Denkmals
- Teilnahme Deutscher Mühlentag
- Huder Fantasie- und Märchentage
- Matjes-Essen mit Musik
- Garden of Voices
- Springsane Festival
- Vereins- und Schützenfeste

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Bildhauer-Symposion
- Celtic Days
- Literatur in der Remise
- Veranstaltungen Bürgerstiftung
- Veranstaltungen Kulturhof
- Veranstaltungen der Gastronomie
- Ausstellungen Galerie am Stall
- Ausstellungen Skulpturenhaus
- Lesungen

Jährliche Veranstaltungen Touristik-Palette Hude e.V.

„Huder Gartenerlebnisse“ 6500 Besucher/Jahr

- Teilnahme GartenKultur Musikfestival
- Frühlingszauber
- Sommerblütenpracht
- Herbstglühen
- Staudenflohmarkt Frühling
- Staudenflohmarkt Herbst



Gästeführungen

20 Jahre Gästeführungen in Hude

Seit 20 Jahren lädt das Huder Gästeführerteam ein, Hude und Umgebung auf ganz besondere Art und Weise kennen zu lernen. Es werden abwechslungsreiche Führungen zu Fuß, per Rad, mit Kremser oder Bus angeboten. Immer beliebter werden auch Tagesausflüge mit der Bahn.

Aktivitäten im Arbeitskreis

Jedes Jahr entstehen neue Ideen zu Führungen, werden Klassiker aufgefrischt und können individuelle Tourenwünsche der Gäste umgesetzt werden.

In Zusammenarbeit von Touristik-Palette Hude e.V. und LEB bzw. VHS konnten in den Jahren 2011/12, 2016 und 2017 neue Gästeführer ausgebildet werden. Aktuell ist eine weitere Ausbildung in Planung.

Auch das Prädikat Gästeführer mit Stern kann erworben werden.

Seit 2015 beteiligt sich Hude mit kleinen Schnupperführungen der AG Kulturtourismus / Oldenburgische Landschaft am Tag der Gästeführung im Oldenburger Land.



Rückblick Gästeführungen

Gästeführungen 2017 (ca. 1000 Teilnehmer)

- Flyer-Termine / 650 Teilnehmer
- Vermittelte Gruppen / 350 Teilnehmer
- Tag der Gästeführung im Oldenburger Land / 50 Teilnehmer





Projekte

- GartenKultur Musikfestival
- Projekt Hasbruch - Flyer
- Neuanstrich „Sonne“ Planetenlehrpfad
- Osterblumen - Pflanzaktion Rathauspark
- Gästeführer-Treffen Oldenburgische Landschaft
- Projekt Gemeindeplan



Tourismusarbeit und Marketing in Hude

Fazit: Tourismusarbeit und Marketing in Hude

Tourismusarbeit in Hude findet mit Trennung der Bereiche Investitionen/Instandhaltung (Gemeindeverwaltung) und Marketing (Touristik-Palette Hude e.V. mit ehrenamtlicher Vereinsarbeit und hauptamtlicher Tätigkeit in der Geschäftsstelle) statt. Ineinander greifende Aufgabenfelder bedingen regelmäßigen und intensiven Austausch zwischen beiden Akteuren, damit gleiche Ziele einvernehmlich definiert und verfolgt werden.

Die Aufwendungen der Gemeinde für Tourismus beinhalten neben dem Zuschuss an die Touristik-Palette Hude e.V. Beiträge zum Naturpark Wildeshauser Geest, zur Kooperation Vier auf dem Rad und zur Oldenburgischen Landschaft. Die Aufgaben und Projekte in den entsprechenden Leistungsbereichen werden weitestgehend durch das Team der Geschäftsstelle des Vereins übernommen.

Der Verein kommt dabei satzungsgemäß in Abstimmung mit den Arbeitskreisen Gästeführung / Veranstaltungen, Beherbergung und Gastronomie vielfältigen Marketingaufgaben nach.

Zur Qualitätssicherung bestehen enge Verbindungen zu übergeordneten Tourismusorganisationen und Partnern.



Umsetzung der Empfehlungen aus Tourismus Entwicklungskonzept 2011

Zur Planung und Unterstützung der Umsetzung von Empfehlungen aus dem Tourismus-Entwicklungskonzept 2011 wurde seitens der Gemeinde im Mai 2011 zu einer AG-Tourismus eingeladen. Teilnehmer waren Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Touristik-Palette Hude e.V.

Priorisierung der Empfehlungen

Eine Priorisierung der Themen und Handlungsfelder aus dem Tourismus-Entwicklungskonzept 2011 wurde durch die Arbeitsgruppe erstellt.

Diese Reihenfolge wird in den folgenden Übersichtstabellen aufgegriffen.

Status Infrastruktur

Der Infrastruktur zugeordnete Themen und Handlungsfelder dienen der Gemeindeverwaltung seit 2011 als Orientierung und Leitfaden zu Pflege und Entwicklung der touristischen Infrastruktur in Hude.

Status Marketing

Dem Marketing zugeordnete Themen und Handlungsfelder dienen der Touristik-Palette Hude e.V. seit 2011 als Orientierung und Leitfaden bei Planung und Ausführung aller Marketingaktivitäten für den staatlich anerkannten Erholungsort.

Status Umsetzung Infrastruktur / Gemeinde Hude

Handlungsfeld	Maßnahme	Status
▪ Historischer Klosterbereich		
Stärkung des Alleinstellungsmerkmals	<input checked="" type="checkbox"/> Restaurierung Wassermühlrad	Von der Eigentümerin nicht gewünscht
	<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtung Klostersruine	2015 erledigt
	<input type="checkbox"/> Einheitliche Be- und Ausschilderung als Bestandteil eines Beschilderungskonzepts	2018/2019 geplant
	<input checked="" type="checkbox"/> Langfristige Regelungen für Veranstaltungen zwischen Gutsverwaltung und Gemeinde	Vertrag zwischen Gemeinde und Gutsverwaltung wurde in 2018 neu vereinbart. Die Abstimmung verläuft reibungslos.
▪ Ortsentwicklung / (Marketing)		
Erhalt und Pflege des Ortsbildes	<input type="checkbox"/> Konsequente Pflege angelegter Wege und Beete, ggf. Erhöhung der Pflegeintervalle von Grünflächen	Keine Veränderung
	<input type="checkbox"/> Erstellung eines umfassenden Beleuchtungskonzeptes	Derzeit nicht geplant.
	<input checked="" type="checkbox"/> Erhalt von ortsbildprägendem Bau- und Baumbestand	Soweit im Bebauungsplan festgesetzt, wird auf den Erhalt von Bäumen geachtet. Bei den Gebäuden gibt es höchstens örtliche Bauvorschriften, keine Erhaltungsvorgaben.
	<input checked="" type="checkbox"/> Aufnahme von Maßnahmen aus der aktuellen Verbunddorferneuerung	Die Verbunddorferneuerung hat keine Maßnahmen im Bereich der Ortsmitte bzw. der Ortseingänge vorgesehen.
	<input type="checkbox"/> Effektives Leerstandsmanagement	Gespräche mit Gewerbe- u. Verkehrsverein sind aufgenommen worden.
	<input type="checkbox"/> Erwägung der Aufstellung einer Ortsbildsatzung oder Einrichtung eines Arbeitskreises u.a. mit Mitgliedern aus Verwaltung, Gewerbe-u. Verkehrsverein, Touristik-Palette	Die Frage, ob Gestaltungsvorschriften als Satzung oder im Rahmen von Bebauungsplänen erlassen werden sollen, wird derzeit diskutiert. Soweit ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erarbeitet wird, wird dieses ggf. Empfehlungen enthalten.
Staatl. anerk. Erholungsort / Servicequalität	<input checked="" type="checkbox"/> Mitarbeiterschulung Servicequalität Deutschland	2012 Zertifikat durch Tourismusmarketing Niedersachsen
Konzepte zu Aus- und Beschilderung u. Verkehrslenkung	<input type="checkbox"/> Einheitliche Aus- und Beschilderung von POI's etc.	2018/2019 geplant
	<input type="checkbox"/> Einheitliche Ausschilderung für Radfahrer	2019 in Kooperation mit NPWG geplant
	<input type="checkbox"/> Aktualisierung bestehendes Leitsystem (türkis) Gastgeber	Aufhebung geplant
	<input type="checkbox"/> Ergänzung vorhandener Infotafeln insbesondere Bahnhof	Zum Teil Erledigung noch in 2018, Voraussetzung für Anerkennung als Erholungsort
	<input type="checkbox"/> Reduzierung von Durchfahrtsgeschwindigkeit und Durchfahrtsverkehr	Derzeit nicht vorgesehen. Abstimmung mit LKO erforderlich.
	<input type="checkbox"/> Schaffung von Busparkplätzen insbesondere Klosterbereich	LEADER-Antrag geplant, HH-Mittel wurden für 2018 eingestellt.
Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit bei Nutzung von Verkehrswegen und öffentlichen Gebäuden	2017 Vorarbeit: Studie Jade Hochschule/ Touristik-Palette > Präsentation für Politik, Verwaltung und Presse

▪ Naturerlebnis			
Stärkung des Merkmals Naturerlebnis	<input type="checkbox"/>	Einheitliche Be- und Ausschilderung als Bestandteil eines Beschilderungskonzepts	Bestandteil eines Masterplans
	<input type="checkbox"/>	Instandsetzung und Ausbau vorhandener Wege in Moorgebieten	Ein Ausbau von Moorwegen ist nicht vorgesehen. Viele Moorwege befinden sich nicht im Eigentum der Gemeinde und daher obliegt ihr auch nicht die Instandsetzung.
	<input type="checkbox"/>	Instandsetzung und Einrichtung von Erlebnisstationen in Moorgebieten, z.B. Aussichtspunkt, Bohlenweg	Bohlenweg Wittemoor wird von den Gemeinden Hude und Berne instand gehalten. Eine Aussichtsplattform wurde installiert.
	<input type="checkbox"/>	Schaffung einer Regelung zur Verkehrssicherung im Hasbruch	Der „Hauptweg“ im Hasbruch und die darauf hinführenden Wege sind als Freizeitwege festgesetzt worden (Allgemeinverfügung der Gemeinden Ganderkesee und Hude). Nach der Vereinbarung mit dem Forstamt unterhält dieses die Wege, da sie von dort auch für forstliche Zwecke genutzt werden.
	<input type="checkbox"/>	Prüfung der Schaffung eines Hutewaldprojektes als zusätzliches Naturerlebnis	Die Zuständigkeit dafür liegt beim Forstamt bzw. der Naturschutzstiftung des Landkreises.
▪ Freizeitaktivitäten			
Aufwertung der Infrastruktur für Sportangebote und Aktivitäten	<input type="checkbox"/>	Regelmäßige Instandhaltung und Pflege der Rad- und Wanderwege	Der Pflegerhythmus wird derzeit erfragt und ggf. angepasst
	<input type="checkbox"/>	Ausschilderung der Rad- und Wanderwege	Seit 2017 laufendes Projekt mit dem Naturpark Wildeshauser Geest
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schaffung von Voraussetzungen zur Nutzung weiterer Aktivitäten, z. B. Nordic Walking, Skaten	Skaterbahnen in Wüstring und Hude errichtet.
	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung und ggf. Schaffung weiterer Raststellen mit Infotafeln	Seit 2012/13 Rastplätze an Kleeblatttroute, Leaderprojekt mit Kooperation 4 a d Rad
	<input type="checkbox"/>	Instandsetzung ggf. Neuausweisung Reitwege	Geplant 2020
	<input type="checkbox"/>	Prüfung Neuanlage Naturerlebnispfad oder Freizeit- /Naturseeareal	Derzeit nicht geplant.
▪ Gastgeber / Beherbergung und Gastronomie			
Schaffung von Voraussetzungen für weitere Übernachtungsmöglichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes am Schützenplatz	2013 Ver- und Entsorgungsstation, Gebührenautomat, Infotafel
	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung innovativer und familienfreundlicher Unterkünfte, z. B. Baumhaushotel	Die Idee eines Baumhaushotels wurde vom Investor verworfen.
	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Möglichkeiten zur Ansiedlung eines 4-Sterne-Komforthotels mit Ausrichtung Landlust / Landidyll	2014/2015 Neubau Hotel Burgdorf und Areal Nordenholzer Hof
▪ Kunst und Kultur			
Schaffung ergänzender Angebote im Bereich Kunst und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Möglichkeit zur Umsetzung des Projektes Natur- und Kulturfoyer	2012 Machbarkeitsstudie Fr. Dr. Bollmann, Vortrag WA, Umsetzung verworfen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Möglichkeit zur Umsetzung des Projektes Kuhpol	Umsetzung verworfen
	<input type="checkbox"/>	Schaffung eines ergänzenden Angebotes im Ortskern, z. B. Skulpturenweg	Derzeit nicht geplant.

Inhaltliche Bearbeitung der Übersichtstabelle / Status: Gemeinde Hude

Status Umsetzung Marketing / Touristik-Palette Hude e.V.

Handlungsfeld	Maßnahme	Status
▪ Historischer Klosterbereich		
Stärkung des Alleinstellungsmerkmals	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperation Gutsverwaltung und Freunde des Klosters Hude e.V. sowie Anregung zur Umsetzung neuer Ideen	seit 2007 Anlaufstelle für Gäste, Vermittlung von Gästegruppen, Versand von Infopost seit 2011 Unterstützung Kloster-Flyer, anteilige Druckkostenübernahme seit 2011 regelmäßiger Austausch, Parkführungen bei Huder Gartenerlebnissen und Gartenkultur Musikfestival, besondere Gästeführung u.a. Kleiner Abendspaziergang 2011 Aufarbeitung alter und Stiftung neuer Bänke Klosterbereich 2016 Blumenzwiebel-Pflanzaktion 2016 Unterstützung Bestandsaufnahme der Freunde des Klosters Hude e.V. 2016 Neuausrichtung der Kooperationsarbeit seit 2016 neu strukturierte Vermittlung von Gästegruppen seit 2016 Unterstützung Mühltage 2016 zusätzliche Anbindung Klosterbereich an Radrundtouren 2017 Unterstützung Messe-/Infostände
▪ Marketing / (Ortsentwicklung)		
Zentrale Informationsstelle	<input checked="" type="checkbox"/> Umzug Geschäftsstelle <input checked="" type="checkbox"/> i-Punkt mit DTV-Zertifikat Forderung in Verbindung mit Prädikat „staatl. anerk. Erholungsort“ <input checked="" type="checkbox"/> Mitarbeiterschulung Servicequalität Deutschland <input checked="" type="checkbox"/> Aufstellung Schaukasten	2012 Umzug in Rathausnebengebäude seit 2012 Tourist-Information als vollwertiger Dienstleister (in Verbindung mit BSB), Mo - Fr vormittags geöffnet 2012 Zertifikat durch Tourismusmarketing Niedersachsen 2012 Ergänzung zu Öffnungszeiten
Informationen im Rathaus	<input checked="" type="checkbox"/> Regal für touristisches Informationsmaterial im Rathaus <input checked="" type="checkbox"/> Begrüßungsmaterial für Neubürger	seit 2011 seit 2012 Kooperation Bürger-Servicebüro
Corporate Design	<input checked="" type="checkbox"/> Neuentwicklung Imagebroschüre und Prospektmappe <input checked="" type="checkbox"/> Einheitliches Layout für alle Printprodukte	2011 Themenschwerpunkte und Zielgruppen auf Basis Tourismus -Entwicklungskonzept seit 2011
Mehrsprachiges Informationsmaterial	<input checked="" type="checkbox"/> Broschüre „Welcome to Hude“ <input checked="" type="checkbox"/> Flyer „Skulpturenufer“	2012 Kooperation mit Gemeinde / Städtepartnerschaften 2012 Kooperation mit Gemeinde / 20 Jahre Skulpturenufer
Erweitertes Online-Informationsangebot	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Homepage <input checked="" type="checkbox"/> Erstellung und Nutzung QR-Code	2011 aktualisiert 2018 Responsives Webdesign geplant, Einbindung Internetauftritt Gemeinde 2012

<p>Unterstützung neuer Projekte</p> <p>Ausbau Kooperationsarbeit örtlich und regional</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Machbarkeitsstudie „Natur- und Kulturfoyer“ <input checked="" type="checkbox"/> Gästeführer-Aktionstag <input checked="" type="checkbox"/> Aufwertung Rathauspark <input checked="" type="checkbox"/> Marketing Wohnmobilstellplatz <input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Vereine <input checked="" type="checkbox"/> Naturpark Wildeshauser Geest <input checked="" type="checkbox"/> Kooperation 4 auf dem Rad <input checked="" type="checkbox"/> Tourismusorganisationen Nachbarstädte und Gemeinden 	<p>2012 Kooperation Gemeinde</p> <p>2013 Kooperation Gästeführerteam 2013 Pflanzaktion, Aufstellung Symbolfiguren 2013 Aktionstag, Stellplatz-Flyer, Online-Werbung</p> <p>seit 2011 verstärkter Austausch</p> <p>Beiträge zu Homepage- und Printprodukten, Teilnahme Beiratssitzungen, Projekte Beiträge zu Homepage- und Printprodukten, Teilnahme Sitzungen, Projekte</p> <p>Austausch, Verlinkungen mit Kooperationspartnern Vermittlung von Gästegruppen gemeinsame Projekte</p>
<p>▪ Naturerlebnis</p>		
<p>Stärkung des Merkmals Naturerlebnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Kooperation, z.B. Forstverwaltung <input checked="" type="checkbox"/> Aktualisierung und Erweiterung des vorhandenen Infomaterials 	<p>seit 2012 verstärkter Austausch u.a. neuer Hasbruch-Flyer</p>
<p>▪ Freizeitaktivitäten</p>		
<p>Initiierung Neuauflage Kartenmaterial</p> <p>Anregung Fahrradverleih am Wochenende</p> <p>Anregung buchbarer Angebote in Bädern</p> <p>Ausbildung neuer Gästeführer</p> <p>Zusätzl. Angebote Natur- und Kulturerlebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Reitwegkarte <input checked="" type="checkbox"/> Wanderwegkarte <input checked="" type="checkbox"/> Radrund- und Sterntouren <input checked="" type="checkbox"/> Neue Themenpfade <input type="checkbox"/> lt. Leistungsanbieter derzeit nicht umsetzbar <input type="checkbox"/> lt. Leistungsanbieter keine zusätzlichen Kapazitäten <input checked="" type="checkbox"/> Neue Gästeführerausbildung mit Zertifikat in Koop mit LEB und vhs <input checked="" type="checkbox"/> Erweitertes Gästeführer-Angebot zu Huder Schwerpunktthemen 	<p>2012 und 2016 Vorarbeit: Sichtung der Wege mit Kostenschätzung für Wiederherrichtung, > an Gemeinde zur weiteren Veranlassung</p> <p>2018 in Planung, Kooperation Gemeinde und Naturpark Wildeshauser Geest 2012 Konzeption und Print Kleeblattroute Kooperation 4 auf dem Rad 2016 Konzeption und Print Vier Huder Radrundtouren inkludiert in Rad- und Wanderwege</p> <p>2011/12, 2016, 2017 2018 in Planung</p> <p>seit 2012 in Kooperation mit Gästeführerteam</p>

▪ Gastgeber / Beherbergung und Gastronomie		
Erweiterte Kooperation Gastgeber	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperation mit Gastgebern bzgl. tour. Informationen u. Infomaterial	seit 2012 Verlinkung der Internetauftritte Aushang an Tourist-Information Präsentation in Themen-Flyern seit 2012 einheitliche Infomappe für alle Beherberger
Qualitätssteigerung durch Klassifizierung	<input checked="" type="checkbox"/> Neu-/ Nachklassifizierung der Unterkünfte durch DTV	fortlaufend
Verstärkte Bewerbung besonderer Gastronomieevents	<input checked="" type="checkbox"/> Veranstaltungskalender	fortlaufend
▪ Kunst und Kultur		
Kooperationen mit Galerien und Ateliers	<input checked="" type="checkbox"/> Rubrik „Kunst und Kultur“ auf Homepage <input checked="" type="checkbox"/> Einbeziehung Ateliers bei Veranstaltungen	seit 2012 seit 2011 Gartenerlebnisse und GartenKultur Musikfestival

Inhaltliche Bearbeitung der Übersichtstabelle / Status: Touristik-Palette Hude e.V.

Naturvergnügen
Historischer Klosterort
Gartenkultur Gaumenfreuden
Regionalität
Gastlichkeit
Traditionen
Auszeit
Uriger Wald Landidyll
Wanderlust Nachhaltigkeit Heimat
Marsch Moor Geist
Kulturerlebnis
Flora und Fauna Freizeitwert
Entdeckungstouren
Golfleidenschaft Weites Land
Reiterglück Fahrradspaß
Entdecken Erleben Erholen

Ausblick

Ausgangspunkt

Der staatlich anerkannte Erholungsort Hude verfügt über Potenzial, um mit den bestehenden Tourismus- und Freizeitmöglichkeiten ein für Einwohner und Gäste interessantes Image weiter auf- und auszubauen.

Voraussetzungen sind kontinuierliche Pflege und Erhalt der Infrastruktur, sowie ein ganzheitliches Marketing, welches Themenschwerpunkte und das Gesamtbild des Ortes in den Mittelpunkt stellt.

Orientierung

Zielgruppenorientierung, hoher Qualitätsanspruch und wahrnehmbare, schwerpunktorientierte Angebote zu den markenbildenden Themen „Natur und Kultur“ und „Natur und Aktivität“ sind richtungsweisend.

Der historische Klosterbereich, Hasbruch, Moor, vielfältige Landschaft, Rad-, Wander- und Reitwege sowie Golfplatz sind wesentliche Anziehungspunkte in Hude.

Wo soll die Reise hingehen?

Sowohl Infrastruktur für Tourismus und Freizeit, als auch Marketingaktivitäten haben Auswirkungen auf Image, Außenwirkung, Attraktivität, Wohn- und Freizeitwert des Ortes.

Welche Bedeutung den Themen Tourismus und Freizeit in Hude zukünftig zukommen soll, erfordert vorab grundlegende und konzeptionelle Überlegungen zu den Fragen:

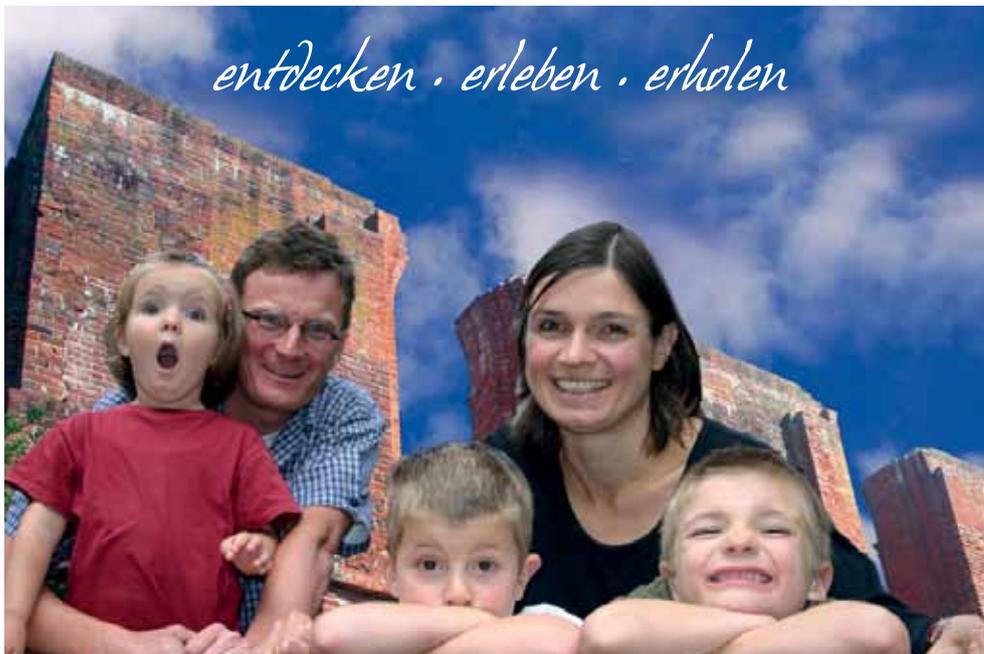
Wofür stehen wir?

Was wollen wir erreichen?

Die Weichen hierfür müssen zunächst seitens Politik und Verwaltung gestellt werden, damit Entscheidungen zu den erforderlichen Ressourcen folgen können.

Erst im nächsten Schritt kann ein darauf basierendes Marketing erfolgen.

Die Touristik-Palette Hude e.V. geht diesen Weg gerne weiter mit.



■ Impressum

Herausgeber

Touristik-Palette Hude e.V.
Parkstraße 53a · 27798 Hude
Tel. (0 44 08) 80 90 950

Bearbeitung

Dipl. Btrw. Kerstin Sonka
Dipl. Ing. Martina Weisensee

Bildnachweis

Nordwest-Zeitung, K. Derke: 6, 21u, 22li, 26o li, 30, 31
K. Jensen Gentsch: Titelseite, 7, 9re, 11, 12, 13, 14, 15, 16u, 19, 21o, 22re, 28, 29, 39
Touristik-Palette Hude e.V.: 5, 9li, 26o re, 26u, 27
H. Brüggemann: 16o

Layout

die kräation.de, Wiebke Heyer

Auflage

75 Exemplare

Stand

05 / 2018

